

Norddeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaft u12 vom 09.09. - 13.09.2015 in Magdeburg

Der Storkower SC, Brandenburger Meister u12 2015, begab sich nach Schulschluss des letzten Schülers am 09.09.2015 zum Wettkampfort nach Magdeburg in die Jugendherberge. Die Anreise verlief ohne Zwischenfälle. Nach der Anreise und Einnahme des Abendbrot, trafen sich Betreuer und Kinder beim Anstoßen und zünftigen Geburtstagständchen (Kinder natürlich ohne Alkohol) zum heutigen Geburtstag ihres Trainers. Danach ging es dann ins Bett.

1. Wettkampftag am 10.09.15 Gespielt werden insgesamt sieben Runden im Schweizer System. Jeder gegen jeden 75 Minuten für 40 Züge + 15 Minuten Zeitgutschrift. Pünktlich begann nach Begrüßung durch den Turnierleiter Schachfreund **Michael Zeuner**, als Gastgeber und Ausrichter vom Landesverband Sachsen-Anhalt der Wettkampf. Unser Ziel als Neuling war klar abgesteckt. Viel Erfahrung sammeln und nicht letzter werden. Der erste Gegner am Vormittag gegen den 5. aus dem Jahr 2014 die Schachzwerge aus Magdeburg war schon der erste Hammer und endete nach langen Widerstand 3:1 für die Zwerge. Den ersten Punkt holte Bennet für uns die Bestätigung, es ist was möglich. Am Nachmittag begann dann die zweite Runde, wieder so ein großer Gegner, Empor Berlin 6. aus dem Vorjahr. Auch diese endete nach erbitterten Widerstand der Storkower 3:1 für Berlin. Diesmal konnte sich Niclas gegen einen weitaus stärkeren Gegner auszeichnen.

2. Wettkampftag am 11.09.15 Zwei Runden sind absolviert und schon einige Erfahrungen gesammelt. Auf geht's zur dritten Runde gegen FSHG Stralsund, wieder ein stärkerer Gegner. Unser erster Sieg! 2.5:1.5 für Storkow, knapp gewonnen. Mit dem Gefühl es geht doch rüsteten wir uns am Nachmittag für die vierte Runde, dann gegen einen gleichwertigen Gegner dem TU RA Harksheide (Schleswig Holstein). 4:0 aber dieses Mal für Storkow. Was für ein Tag! Alle waren glücklich.

3. Wettkampftag am 12.09.15 Meine Worte alles toll bisher, aber jetzt wird es schwer und der nächste Gegner ist gewarnt. So einfach geht es nicht mit dem Storkower SC. Wieder ein sehr starker Gegner, so ist die Auslosung, Mannschaften mit gleicher Punktzahl werden gegeneinander gepaart. Also unser Gegner ist der SV aus Hagen (Niedersachsen). Ab hier hatten wir ein Handykapp. Bennet kränkelt und wir haben kein Ersatz! 0:4 aus Storkower Sicht. Das ist bitter. Der schlechteste Gegner hatte immerhin eine DWZ von 1364 und unser Bester 1208. Es ist Nachmittag. Zur sechsten Runde ging es Bennet noch schlechter, aber spielte weiter. Unser Gegner ist die SAV Torgelow (Mecklenburg-Vorpommern). Noch ein 0:4 aus Storkower Sicht. Der Tag war gelaufen. Da eine Mannschaft nicht anreiste, bekamen die Gegner jeweils 4:0 kampflos zugesprochen. Das ereilte nun uns und wir konnten uns in der siebenten Runde ausruhen und noch ein 0:4 mitnehmen. Somit endete für uns der Wettkampf mit dem 15. Rang. In der Mannschaftswertung sogar mit dem 11. punktgleich und ein halber Brettpunkt hätte uns den 11. Platz beschert. Das ist doch prima für das erste Mal. Und viel Neue Erfahrungen mitgenommen. Ziel übererfüllt! Auch nach den Spielen kam die Freizeit durch Unternehmungen nicht zu kurz. Besuch des ehemaligen BuGa Geländes auf der Sommer Rodelbahn usw.

Vielen Dank an die Stadt Storkow, Frau Wicklein und Herr Lüdecke, die mich tatkräftig unterstützten. Ein großes Lob geht an die Schachfreunde aus Magdeburg unter der Leitung von Michael Zeuner. Einfach hervorragend organisiert und durchgeführt. **Hans Neumann, Storkower SC, Abteilung Schach (Trainer/Jugendwart)**

Gruppenfoto nächste Seite (Foto: Enrico Lüdecke)

